

Fragen & Antworten Klimaneutral

Anbei eine Auswahl von gängigen Kundenfragen. Falls Sie die Beantwortung weiterer Fragen wünschen, mailen Sie uns die Fragen und wir werden diese gern beantworten.

Was ist der Treibhauseffekt?

Unsere Atmosphäre ist ein kleines Wunderwerk der Natur. Sie enthält die so genannten Treibhausgase, die den Erdball wie ein Schutzschild umgeben und verhindern, dass die von der Erde kommende Wärme ins All entweicht. Ohne Treibhausgase wäre es auf der Erde bitterkalt. Unser heutiges Problem ist, dass die Konzentration der Treibhausgase in der Atmosphäre, vor allem die des Kohlendioxids (CO₂), welches durch Industrie, Haushalte und Verkehr verursacht wird, zu stark ansteigt. Dadurch heizt sich unsere Atmosphäre unnatürlich stark auf. Dies hat zur Folge, dass Polkappen schmelzen. Experten rechnen außerdem bis zum Jahr 2100 mit einem Anstieg der Erdtemperatur von bis zu sechs Grad Celsius, wenn heute nicht ausreichend Klimaschutzmaßnahmen getroffen werden die dem Klimawandel entgegenwirken. Diese Erwärmung hätte eine Verschiebung aller Klimazonen auf der Erde zur Folge. Immer größere Gebiete würden austrocknen und sich auch fruchtbare Landstriche in Wüsten verwandeln.

Quelle: www.bmu.de/klimaschutz

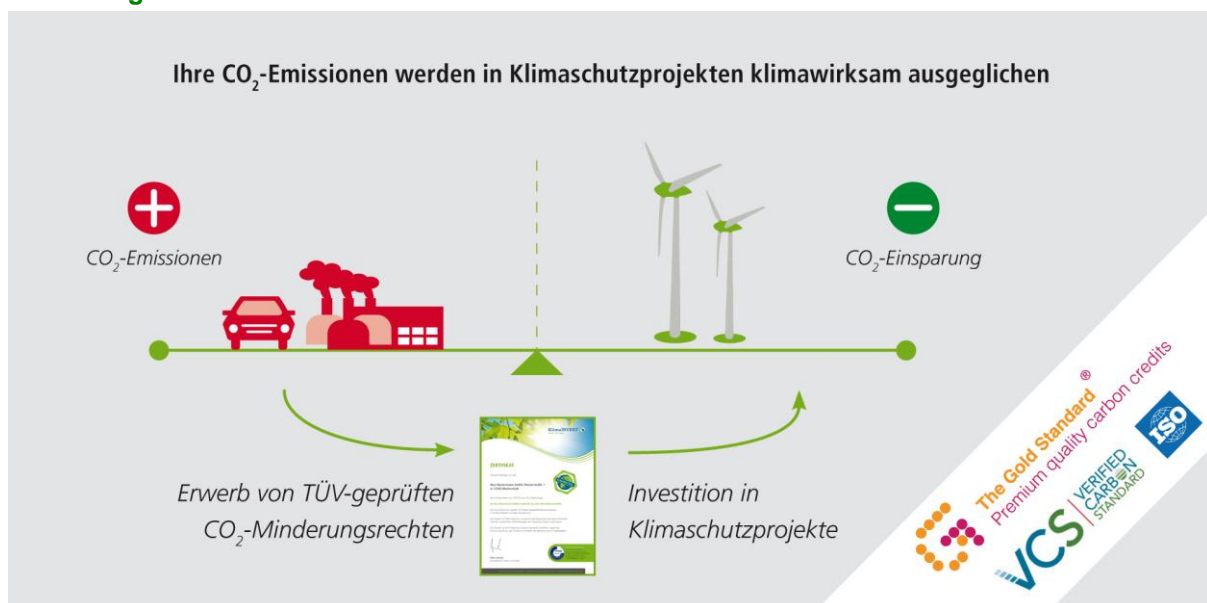
Was ist CO₂ bzw. Kohlenstoffdioxid?

Kohlenstoffdioxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff und entsteht bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Brennstoffen. Dazu gehören alle fossilen Energieträger wie zum Beispiel Öl, Erdgas oder Kohle.

CO₂- neutral - wie funktioniert das?

In Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzunternehmen KlimaINVEST (www.klima-invest.de) haben wir unsere CO₂ - Emissionen berechnen lassen. Durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten werden diese Emissionen in gleicher Höhe wieder eingespart. Die CO₂ - Emissionen werden so klimawirksam ausgeglichen.

Klimawaage



Wie funktioniert Klimaneutralität?

Dem Prinzip der Klimaneutralität liegt die Grundidee der Klimabalance zu Grunde: Treibhausgase haben eine globale Schädigungswirkung – für den Klimaschutz ist es nicht relevant, wo Emissionen entstehen oder vermieden werden. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen an einem Ort durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an einem anderen Ort auszugleichen.

Woher wissen Sie wie viel CO₂ ausgestoßen wird?

Das Öko-Institut (Institut für angewandte Ökologie e. V., www.oeko.de) veröffentlicht alle relevanten Emissionsfaktoren, welche mit unseren Verbräuchen multipliziert wurden.

Wie funktioniert ein Emissionsminderungsprojekt?

Da es für die Atmosphäre nicht wichtig ist, an welchem Ort CO₂ ausgestoßen oder eingespart wird, ist es ökonomisch sinnvoll, den Ausstoß einer gewissen Menge an Treibhausgasen, der hier nicht vermieden wird, an einem anderen Ort zu vermeiden. Das kann zum Beispiel durch die Errichtung und den Betrieb eines Windparks anstelle eines Kohlekraftwerkes sein. Durch die Einspeisung regenerativ erzeugten Stroms in das Netz wird konventionell erzeugter (CO₂ - belasteter) Strom verdrängt und so Treibhausgasemissionen reduziert. Diese Reduktionen werden in Form von CO₂ - Minderungsrechten verbrieft - ein CO₂ - Minderungsrecht steht für eine eingesparte Tonne Treibhausgasemissionen. Es ist wesentlich, dass ein Projekt nur deshalb umgesetzt wird, weil es die zusätzliche Finanzierung durch den Verkauf der CO₂ - Minderungsrechte erhält. Das Geld aus dem Verkauf ist entscheidend für die Realisierung, da es die Wirtschaftlichkeit sichert.

Welche Klimaschutzprojekte werden unterstützt?

Wir unterstützen weltweit Klimaschutzprojekte, über das Projektportfolio der KlimaINVEST Green Concepts. Die aktuelle Projektzusammenstellung senden wir Ihnen gerne auf Anfrage gerne zu.

Wird die Investition in Klimaschutzprojekte geprüft?

Zusammen mit unserem Projektpartner, der KlimaINVEST (www.klima-invest.de) haben wir sorgfältig Klimaschutzprojekte geprüft und ausgewählt. Wir unterstützen ausschließlich von unabhängigen Dritten geprüfte, zertifizierte und registrierte Projekte. Zudem wird unser Projektpartner jährlich vom TÜV geprüft.

Warum werden weltweit Klimaschutzprojekte unterstützt?

Von uns werden nur Klimaschutzprojekte unterstützt, die von unabhängiger dritter Stelle vorab auf Zusätzlichkeit (Additionalität) geprüft wurden. Das heißt, es wurde geprüft, dass die ausgewählten Projekte ausschließlich erst auf Grund der zusätzlichen Einnahmen durch CO₂ - Minderungsrechte entstehen konnten. Das führt dazu, dass ein Vielfaches der Fördergelder als Investitionssumme in den Klimaschutz gelangt. Üblicherweise befinden sich Emissionsminderungsprojekte in Entwicklungs- oder Schwellenländern. Hierfür gibt es zwei Gründe. Ersterer ist wirtschaftlicher Natur. Die Durchführung von Emissionsminderungsprojekten ist in solchen Ländern in der Regel deutlich kostengünstiger als in entwickelten Industrieländern. So lässt sich eine hohe Klimaschutzwirkung zu relativ geringen Kosten realisieren. Der zweite Grund ist, dass die lokalen und ländlichen Regionen, in denen die Projekte meist stattfinden, in vieler Sicht auch gesellschaftlich davon profitieren. Klimaschutzprojekte haben fast immer positive Effekte auf die regionale Umwelt, die Stromversorgung, die Beschäftigungssituation, die Infrastruktur und den Stand des technologischen Know-How in der Region.

Wie wird sichergestellt, dass die CO₂-Minderungsrechte nicht mehrfach genutzt werden?

Mit der unwiderruflichen Stilllegung der CO₂ - Minderungsrechte wird sichergestellt, dass die für klimaneutrale Aktivitäten verwendeten CO₂ - Minderungsrechte nicht zweimal genutzt, sondern dem CO₂ - Markt auf Dauer entzogen werden. Die Glaubwürdigkeit klimaneutraler Aktivitäten ist wesentlich von diesem Prozess abhängig. Deshalb hat unser Partner KlimaINVEST einen transparenten Stilllegungsprozess definiert, der durch unabhängige Dritte verifiziert wird. KlimaINVEST bezieht CO₂ - Emissionsminderungszertifikate aus geprüften Emissionsminderungsprojekten und lässt sie durch zertifizierte Register stilllegen.